

Wasserwerksgenossenschaft St. Michael / Bgld.

Obmann Bernd Kremsner, Bergstraße 30, A-7535 St. Michael, Telefon 0664 / 53 25 983

e-mail: wwg-stmichael@kabelplus.at - DVR:0857572 - ATU16253505

919

Abs.: Wasserwerksgenossenschaft 7535 St. Michael

Reinhard Rauch
Hauptplatz 69
7535 St. Michael

St. Michael, 07.07.2016

per E-Mail an: reinhard.rauch@bmlvs.gv.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir, die Wasserwerksgenossenschaft St. Michael, möchten Ihnen einen kurzen Überblick der durchgeführten Arbeiten des 1. Halbjahres 2016 geben.

Im Zuge der Instandhaltung der Ortswasserleitung wurden durch die Verantwortlichen der Wasserwerksgenossenschaft alle Hausanschlussschieber (Salbach) überprüft. Es wurden von ca. 330 vorhandenen Hausanschlussschiebern ca. 20 fehlerhafte Schieber getauscht, verschüttete gesucht, versunkene gehoben, Gestänge vom Salbach gekürzt und kaputte Salbachkappen erneuert.

Kostenpunkt: ca. EUR 10.000,00.

Anfang März 2016 wurde das gesamte Leitungsnetz mittels einer Luft-Wasserspülung gereinigt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken. Die Qualität des Trinkwassers hat sich, laut zahlreichen Rückmeldungen der Mitglieder, erheblich verbessert. Die vereinzelt noch vorhandenen Trübungen in gewissen Bereichen sollten nach der Errichtung der neuen Aufbereitungsanlage nicht mehr vorhanden sein.

Kostenpunkt: ca. EUR 16.500,00.

Neben der Digitalisierung des Leitungsnetzes (alle Hausanschlussschieber wurden vermessen und samt den Leitungen in den digitalen Leitungskataster übernommen) wurde auch eine dringend notwendige Wasserverlustanalyse (Leckortung) durchgeführt.

Bei dieser Leckortung wurden zwei Rohrbrüche gefunden. Nach deren Reparatur und der im Anschluss neuerlich erfolgten Wasserverlustanalyse konnten wir

feststellen, dass es bei diesen beiden Rohrbrüchen zu einem enormen Wasserverlust gekommen war, welcher in etwa der Menge eines Tagesbedarfes in den Wintermonaten entsprochen hat.

Kosten Digitalisierung: ca. EUR 14.000,00

Kosten Leck- und Leitungsortung: ca. EUR 6.000,00

Kosten der Rohrbrüche und in diesem Zuge versetzten Ortungsschächte
ca. EUR 15.000,00

Diese oben erwähnten Arbeiten sind Voraussetzung für die Förderung seitens des Landes und des Bundes für die Errichtung der neuen Aufbereitungsanlage.

Die Einreichung der Unterlagen für den Bau der neuen Aufbereitungsanlage ist bei der Wasserrechtsbehörde bereits erfolgt. Mit dem Bau der Anlage soll noch im August 2016 begonnen werden.

Die Wasserwerksgenossenschaft St. Michael wird in den kommenden Tagen den bei der Generalversammlung am 31.01.2016 beschlossenen ersten Teil des Baukostenbeitrages vorschreiben. Dieser beträgt EUR 385,00 (350,00 + 10% MwSt.).

Wir sind trotz der im Moment noch schwierigen Bedingungen bemüht, Ihnen Trinkwasser in ausreichender Menge und in bester Qualität zu liefern.

Die Verantwortlichen der Wasserwerksgenossenschaft St. Michael wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen angenehmen Sommer 2016.

Mit freundlichen Grüßen,

Kremsner Bernd